

Auctions-Anzeigen.

[3116.]

Auctions-Anzeige.

Die von mir angekündigte notarielle Versteigerung von
**Jugend-Schriften, Musikalien und
Kupferstichen**

wird

am 14. Mai

in meinem Geschäfts-Local stattfinden.

Der darüber angefertigte Catalog ist fortwährend von mir
zu beziehen, und können die zum Verkauf bestimmten Gegen-
stände bei mir in Augenschein genommen werden.

Leipzig, den 27. April 1844.

Karl Tauchnitz.

[3117.]

Höfliche Einladung.

Die von Herrn F. W. Otto in Erfurt in diesem Blatte
bereits zur Anzeige gebrachte Versteigerung der Vorräthe und
Verlagsrechte mehrerer seiner Verlagsartikel, gegen baare
Zahlung im 14. $\frac{1}{2}$ Fuß, wird Donnerstag d. 9. Mai a. c., und
nach Befinden an den folgenden Tagen, Vormittags von
9 — 12, Nachmittags von 2 — 5 Uhr, in Auerbachs Hof,

vom Markte aus im Hofe links neben Herrn Coiffeur Neu-
mann eine Treppe hoch, rechter Hand, durch den hiesigen Ad-
vocaten und Notar, Herrn Edmund Schmidt, abgehalten wer-
den und erlaube ich mir, die hiesigen und fremden gegenwärtig
zur Messe anwesenden Herren Buchhändler höflichst dazu einzu-
laden. Der Catalog der zu versteigernden Artikel steht auf Ver-
langen zur Durchsicht zu Dienst und sind Letztere selbst vor der
Auction in dem oben bezeichneten Locale einzusehen.

Leipzig, den 5. Mai 1844.

C. Wagner.**Vermischte Anzeigen.**

[3118.]

Zur Verständigung.

Es ist mir ein Circulaire d. d. 30. April 1844 erlassen
von der Verlagsbuchhandlung in Bellevue, so eben zu Gesicht
gekommen, und erlange ich von dessen Inhalt dadurch die erste
Kenntniß. Daß ich damit unter den obwaltenden Umständen
durchaus nicht einverstanden sein kann, versteht sich wohl von
selbst, ich halte es aber zur Vermeidung falscher Urtheile für
nöthig, dies öffentlich zu erklären und habe diese Erklärung auch
sodort gedachter Buchhandlg. zugesandt.

Leipzig, am 7. Mai 1844.

Friedrich Fleischer.

[3119.]

**Max Bucher's
Druckfarben-Fabrik**

in Leipzig

an der Rosenthalbrücke

empfehl den Herren Buch-, Stein- und Kupferdruckerei-Besitzern
fertige Farben, feine Russe u. Firnisse.

[3120.] Die neue

Bronce-Farben-Fabrik

von

Max Bucher in Leipzig

an der Rosenthalbrücke,

empfehl sich den Herren Buch-, Stein- und Kupferdruckerei-Besitzern.

[3121.]

Satinirmaschinen.

Eines meiner größeren Walzwerke mit neuester Verbesse-
rung befindet sich seit Kurzem in der hiesigen Officin des Herrn
B. G. Teubner als Satinirmaschine im Gebrauch, und will
der Herr Besitzer die Beschäftigung desselben Denjenigen, welche
sich dafür interessiren, freundlichst gestatten. Zu geehrten Auf-
trägen auf dergleichen und andere typographische Werkzeuge
empfehl sich

C. Hoffmann,

mechanisches Institut, Mühlgasse No. 12.

[3123.]

An meine Herren Collegen.

Als ich vor einigen Monaten meine Remissen für die Oster-
messe begann, wurde ich plötzlich durch einen Gelenk-Rheumatismus
und ein rheumat. Fieber aufs Krankenbett geworfen. Ich bin
noch nicht ganz wieder hergestellt und es mögen noch einige Wo-
chen vergehen, ehe ich im Stande bin, meine ganzen Remitten-
den hinauszuschaffen, aber die Herren Verleger mögen sich über
diese Zögerung beruhigen, Geld um zu saldiren ist bereits
in den Händen meines Herrn Commissionairs und die Zahlungsliste
die ich bis jetzt noch nicht anfertigen konnte, folgt dieser Tage
dem vorangefandten Gelde.

C. L. Prager.

Mit Beziehung auf Vorstehendes, bestätige ich hiermit
daß mir von Herrn Prager die nöthigen Gelder zur Deckung
seiner Liste bereits zugingen, und der Auszahlung der Liste
Nichts im Wege steht, sobald sich Letztere in meinen Händen
Ergebenst

Theodor Thomas.

[3122.] Für die P. T. Hrn. Buchdruckereibesitzer.

Es wird hiermit die ergebenste Anzeige gemacht, daß im
schwarzen Bret, Ritterstraße No. 7,
eine nach neuester Construction gebaute Wiener Schnellpresse aus
der privil. Maschinenfabrik des Leo Müller während der Dauer
der Ostermesse zur Ansicht aller resp. Hrn. Kunstverständigen
aufgestellt ist.